

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Mansfeld-Südharz

Juni 2024



Sperrfrist:
28.06.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Mansfeld-Südharz
Berichtsmonat:	Juni 2024
Erstellungsdatum:	25.06.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Mansfeld-Südharz

Juni 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Mansfeld-Südharz

Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.715	9.749	9.802	-34	-0,3	14	0,1	-0,1	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.336	6.219	6.414	117	1,9	226	3,7	0,6	-1,0
56,1% Männer	3.556	3.524	3.651	32	0,9	186	5,5	3,3	1,8
43,9% Frauen	2.780	2.695	2.763	85	3,2	40	1,5	-2,7	-4,5
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	615	598	613	17	2,8	51	9,0	4,7	5,9
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	144	147	150	-3	-2,0	38	35,8	37,4	36,4
41,1% 50 Jahre und älter	2.602	2.594	2.725	8	0,3	28	1,1	0,8	0,4
31,4% dar. 55 Jahre und älter	1.992	1.975	2.072	17	0,9	94	5,0	3,7	4,8
47,4% Langzeitarbeitslose	3.006	2.989	3.034	17	0,6	9	0,3	-0,6	0,1
4,3% Schwerbehinderte Menschen	270	280	282	-10	-3,6	2	0,7	3,7	-1,4
12,2% Ausländer	772	696	722	76	10,9	87	12,7	-1,6	-0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.026	967	1.132	59	6,1	88	9,4	14,2	17,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	280	266	336	14	5,3	29	11,6	9,0	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	350	287	282	63	22,0	100	40,0	37,3	35,6
seit Jahresbeginn	6.088	5.062	4.095	x	x	439	7,8	7,5	6,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	914	1.170	1.272	-256	-21,9	-96	-9,5	2,1	10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	280	343	448	-63	-18,4	-3	-1,1	-7,5	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	330	306	-138	-41,8	-43	-18,3	-0,9	31,3
seit Jahresbeginn	6.215	5.301	4.131	x	x	364	6,2	9,5	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,0	9,8	10,0	x	x	x	9,5	9,7	10,1
dar. Männer	10,5	10,4	10,7	x	x	x	9,9	10,0	10,5
Frauen	9,4	9,1	9,2	x	x	x	9,1	9,2	9,7
15 bis unter 25 Jahre	11,6	11,2	11,8	x	x	x	10,9	11,0	11,6
15 bis unter 20 Jahre	9,2	9,4	9,5	x	x	x	6,7	6,8	6,9
50 bis unter 65 Jahre	9,5	9,5	9,8	x	x	x	9,4	9,4	9,9
55 bis unter 65 Jahre	10,5	10,5	11,0	x	x	x	10,2	10,2	10,7
Ausländer	31,8	28,7	30,6	x	x	x	29,0	30,0	39,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,7	10,5	10,7	x	x	x	10,2	10,3	10,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.790	6.771	6.916	19	0,3	28	0,4	-1,3	-2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.910	7.955	8.069	-45	-0,6	99	1,3	0,3	0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.945	7.987	8.101	-42	-0,5	108	1,4	0,4	0,3
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,3	12,4	x	x	x	12,0	12,2	12,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.590	1.597	1.660	-7	-0,4	44	2,8	2,7	4,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.525	8.528	8.546	-3	0,0	34	0,4	-0,3	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.718	2.739	2.750	-21	-0,8	-42	-1,5	-0,6	0,5
Bedarfsgemeinschaften	6.711	6.684	6.689	28	0,4	-2	0,0	-1,1	-1,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	116	126	147	-10	-7,9	-48	-29,3	-6,0	-15,0
Zugang seit Jahresbeginn	867	751	625	x	x	-159	-15,5	-12,9	-14,1
Bestand	898	954	972	-56	-5,9	-208	-18,8	-18,2	-19,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Mansfeld-Südharz
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.837	2.828	2.837	9	0,3	107	3,9	4,0	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.831	1.807	1.908	24	1,3	130	7,6	6,2	4,2
56,2% Männer	1.029	1.045	1.114	-16	-1,5	96	10,3	10,8	10,8
43,8% Frauen	802	762	794	40	5,2	34	4,4	0,5	-3,9
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	229	214	222	15	7,0	48	26,5	20,2	26,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	43	43	2	4,7	15	50,0	38,7	22,9
50,1% 50 Jahre und älter	918	924	983	-6	-0,6	-8	-0,9	0,4	-1,9
42,1% dar. 55 Jahre und älter	771	764	806	7	0,9	22	2,9	0,7	-0,6
15,9% Langzeitarbeitslose	291	294	302	-3	-1,0	2	0,7	2,1	2,4
5,6% Schwerbehinderte Menschen	102	113	109	-11	-9,7	-7	-6,4	2,7	-5,2
5,8% Ausländer	106	103	107	3	2,9	27	34,2	1,0	12,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	428	422	513	6	1,4	-41	-8,7	4,5	8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	197	213	269	-16	-7,5	-6	-3,0	13,9	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	97	106	33	34,0	-14	-9,7	-2,0	7,1
seit Jahresbeginn	2.843	2.415	1.993	x	x	-47	-1,6	-0,2	-1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	357	469	504	-112	-23,9	-61	-14,6	-5,8	-6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	166	187	244	-21	-11,2	5	3,1	-1,6	-17,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	132	106	-62	-47,0	-25	-26,3	-20,0	7,1
seit Jahresbeginn	2.494	2.137	1.668	x	x	-138	-5,2	-3,5	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,9
dar. Männer	3,0	3,1	3,3	x	x	x	2,7	2,8	2,9
Frauen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,8
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,0	4,3	x	x	x	3,5	3,4	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,7	2,7	x	x	x	1,9	2,0	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,3	x	x	x	4,0	4,1	4,4
Ausländer	4,4	4,2	4,5	x	x	x	3,3	4,3	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,8	3,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.870	1.874	1.937	-4	-0,2	125	7,2	5,0	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.076	2.074	2.146	2	0,1	142	7,3	4,6	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.108	2.102	2.173	6	0,3	150	7,7	4,9	4,7
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.590	1.597	1.660	-7	-0,4	44	2,8	2,7	4,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Mansfeld-Südharz
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.878	6.921	6.965	-43	-0,6	-93	-1,3	-1,7	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.505	4.412	4.506	93	2,1	96	2,2	-1,5	-3,1
56,1% Männer	2.527	2.479	2.537	48	1,9	90	3,7	0,4	-1,7
43,9% Frauen	1.978	1.933	1.969	45	2,3	6	0,3	-3,9	-4,8
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	386	384	391	2	0,5	3	0,8	-2,3	-3,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	104	107	-5	-4,8	23	30,3	36,8	42,7
37,4% 50 Jahre und älter	1.684	1.670	1.742	14	0,8	36	2,2	1,0	1,7
27,1% dar. 55 Jahre und älter	1.221	1.211	1.266	10	0,8	72	6,3	5,7	8,6
60,3% Langzeitarbeitslose	2.715	2.695	2.732	20	0,7	7	0,3	-0,8	-0,1
3,7% Schwerbehinderte Menschen	168	167	173	1	0,6	9	5,7	4,4	1,2
14,8% Ausländer	666	593	615	73	12,3	60	9,9	-2,0	-2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	598	545	619	53	9,7	129	27,5	23,0	25,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	83	53	67	30	56,6	35	72,9	-7,0	8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	190	176	30	15,8	114	107,5	72,7	61,5
seit Jahresbeginn	3.245	2.647	2.102	x	x	486	17,6	15,6	13,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	557	701	768	-144	-20,5	-35	-5,9	8,2	25,7
dar. in Erwerbstätigkeit	114	156	204	-42	-26,9	-8	-6,6	-13,8	43,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	198	200	-76	-38,4	-18	-12,9	17,9	49,3
seit Jahresbeginn	3.721	3.164	2.463	x	x	502	15,6	20,4	24,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,0	7,0	x	x	x	6,9	7,0	7,3
dar. Männer	7,5	7,3	7,5	x	x	x	7,2	7,3	7,6
Frauen	6,7	6,5	6,6	x	x	x	6,6	6,7	6,9
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,2	7,6	x	x	x	7,4	7,6	8,1
15 bis unter 20 Jahre	6,3	6,6	6,8	x	x	x	4,8	4,8	4,7
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,1	6,3	x	x	x	6,0	6,0	6,2
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,7	x	x	x	6,1	6,1	6,3
Ausländer	27,4	24,4	26,1	x	x	x	25,7	25,6	34,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,4	7,5	x	x	x	7,4	7,5	7,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.920	4.897	4.978	23	0,5	-97	-1,9	-3,5	-4,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.834	5.880	5.923	-46	-0,8	-43	-0,7	-1,2	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.838	5.884	5.927	-46	-0,8	-41	-0,7	-1,1	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,1	9,1	x	x	x	9,0	9,1	9,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.525	8.528	8.546	-3	0,0	34	0,4	-0,3	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.718	2.739	2.750	-21	-0,8	-42	-1,5	-0,6	0,5
Bedarfsgemeinschaften	6.711	6.684	6.689	28	0,4	-2	0,0	-1,1	-1,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2024 bis Juni 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

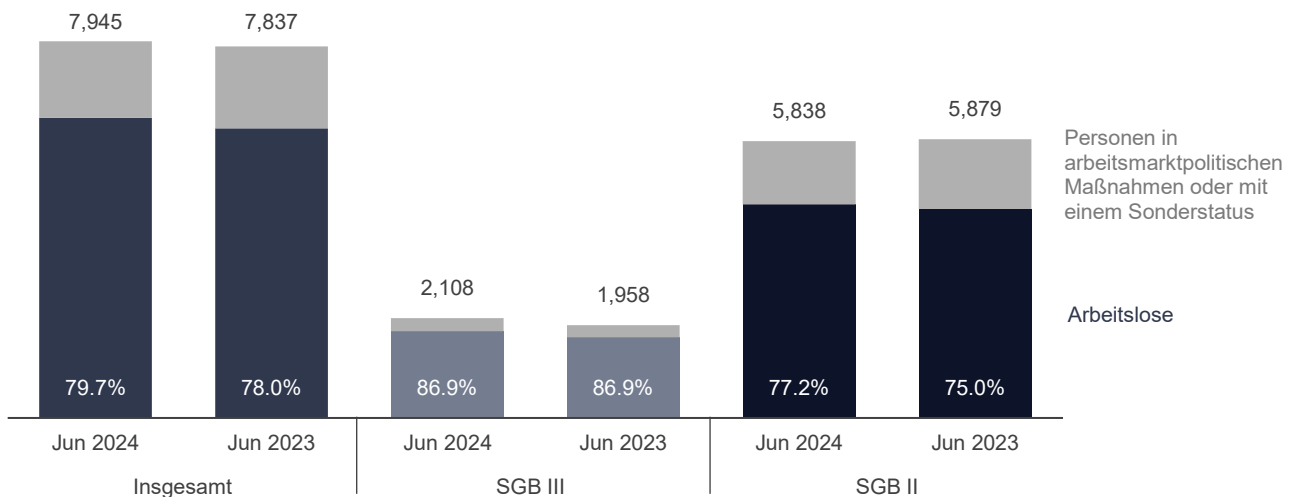
Komponenten der Unterbeschäftigung

Mansfeld-Südharz

Juni 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2023		Mai 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.336	6.219	117	1,9	226	3,7	0,6	-1,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	454	552	-98	-17,8	-198	-30,4	-18,7	-16,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	168	258	-90	-34,9	-47	-21,9	14,2	43,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	286	294	-8	-2,7	-151	-34,6	-35,1	-34,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.790	6.771	19	0,3	28	0,4	-1,3	-2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.120	1.184	-64	-5,4	71	6,8	10,6	18,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	178	195	-17	-8,7	16	9,9	22,6	34,9
Arbeitsgelegenheiten	242	242	-	-	75	44,9	50,3	122,5
Fremdförderung	360	400	-40	-10,0	-10	-2,7	5,0	8,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	158	172	-14	-8,1	-24	-13,2	-6,0	-4,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	182	175	7	4,0	14	8,3	-6,4	-1,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.910	7.955	-45	-0,6	99	1,3	0,3	0,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	36	32	4	12,5	10	38,5	33,3	24,0
Gründungszuschuss	32	28	4	14,3	8	33,3	33,3	17,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	*	*	33,3	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.945	7.987	-42	-0,5	108	1,4	0,4	0,3
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,3	x	x	x	12,0	12,2	12,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,7	77,9	x	x	x	78,0	77,7	80,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Mansfeld-Südharz

Juni 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.831	1.807	24	1,3	130	7,6	6,2	4,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	39	67	-28	-41,8	-5	-11,4	-19,3	-21,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	39	67	-28	-41,8	-5	-11,4	-19,3	-21,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.870	1.874	-4	-0,2	125	7,2	5,0	3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	206	200	6	3,0	17	9,0	0,5	13,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	122	132	-10	-7,6	4	3,4	10,9	15,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	25	25	-	-	6	31,6	-	40,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	59	43	16	37,2	7	13,5	-21,8	-4,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.076	2.074	2	0,1	142	7,3	4,6	4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	28	4	14,3	8	33,3	33,3	17,4
Gründungszuschuss	32	28	4	14,3	8	33,3	33,3	17,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.108	2.102	6	0,3	150	7,7	4,9	4,7
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,2	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,9	86,0	x	x	x	86,9	84,9	88,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.505	4.412	93	2,1	96	2,2	-1,5	-3,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	415	485	-70	-14,4	-193	-31,7	-18,6	-16,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	129	191	-62	-32,5	-42	-24,6	33,6	66,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	286	294	-8	-2,7	-151	-34,6	-35,1	-34,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.920	4.897	23	0,5	-97	-1,9	-3,5	-4,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	914	983	-69	-7,0	54	6,3	12,7	20,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	56	62	-6	-9,7	12	27,3	55,0	94,6
Arbeitsgelegenheiten	242	242	-	-	75	44,9	50,3	122,5
Fremdförderung	335	375	-40	-10,7	-16	-4,6	5,3	6,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	158	172	-14	-8,1	-24	-13,2	-6,0	-4,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	123	132	-9	-6,8	7	6,0	-	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.834	5.880	-46	-0,8	-43	-0,7	-1,2	-1,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	*	*	33,3	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	*	*	33,3	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.838	5.884	-46	-0,8	-41	-0,7	-1,1	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,1	x	x	x	9,0	9,1	9,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	75,0	x	x	x	75,0	75,3	77,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

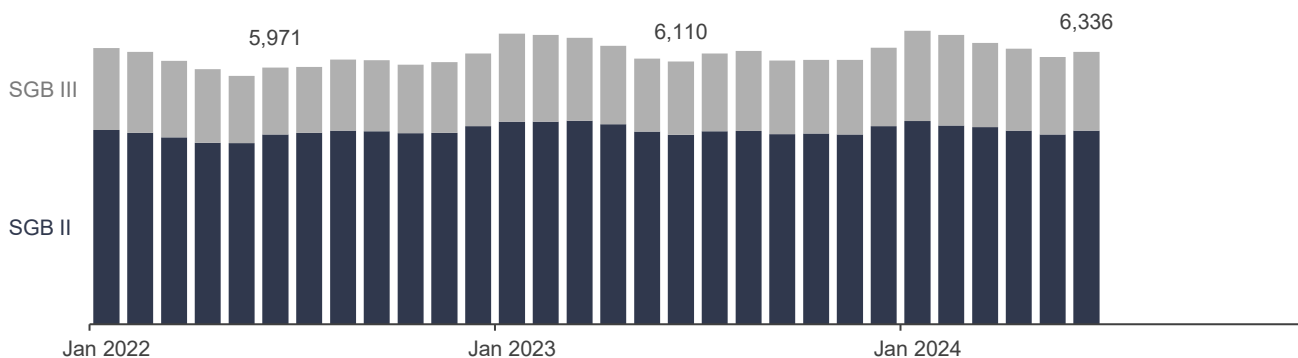
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Mansfeld-Südharz

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 117 auf 6.336 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 226 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 10,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.831, das sind 24 mehr als im Vormonat und 130 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.505 Arbeitslose, das ist ein Plus von 93 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2023 waren es 96 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.336	117	1,9	226	3,7	10,0	9,8	9,5
Männer	3.556	32	0,9	186	5,5	10,5	10,4	9,9
Frauen	2.780	85	3,2	40	1,5	9,4	9,1	9,1
15 bis unter 25 Jahre	615	17	2,8	51	9,0	11,6	11,2	10,9
15 bis unter 20 Jahre	144	-3	-2,0	38	35,8	9,2	9,4	6,7
50 Jahre und älter	2.602	8	0,3	28	1,1	9,5	9,5	9,4
55 Jahre und älter	1.992	17	0,9	94	5,0	10,5	10,5	10,2
Deutsche	5.564	41	0,7	139	2,6	9,1	9,1	8,8
Ausländer	772	76	10,9	87	12,7	31,8	28,7	29,0
Rechtskreis SGB III	1.831	24	1,3	130	7,6	2,9	2,9	2,7
Männer	1.029	-16	-1,5	96	10,3	3,0	3,1	2,7
Frauen	802	40	5,2	34	4,4	2,7	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	229	15	7,0	48	26,5	4,3	4,0	3,5
15 bis unter 20 Jahre	45	2	4,7	15	50,0	2,9	2,7	1,9
50 Jahre und älter	918	-6	-0,6	-8	-0,9	3,3	3,4	3,4
55 Jahre und älter	771	7	0,9	22	2,9	4,1	4,1	4,0
Deutsche	1.725	21	1,2	103	6,4	2,8	2,8	2,6
Ausländer	106	3	2,9	27	34,2	4,4	4,2	3,3
Rechtskreis SGB II	4.505	93	2,1	96	2,2	7,1	7,0	6,9
Männer	2.527	48	1,9	90	3,7	7,5	7,3	7,2
Frauen	1.978	45	2,3	6	0,3	6,7	6,5	6,6
15 bis unter 25 Jahre	386	2	0,5	3	0,8	7,3	7,2	7,4
15 bis unter 20 Jahre	99	-5	-4,8	23	30,3	6,3	6,6	4,8
50 Jahre und älter	1.684	14	0,8	36	2,2	6,2	6,1	6,0
55 Jahre und älter	1.221	10	0,8	72	6,3	6,4	6,4	6,1
Deutsche	3.839	20	0,5	36	0,9	6,3	6,3	6,2
Ausländer	666	73	12,3	60	9,9	27,4	24,4	25,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

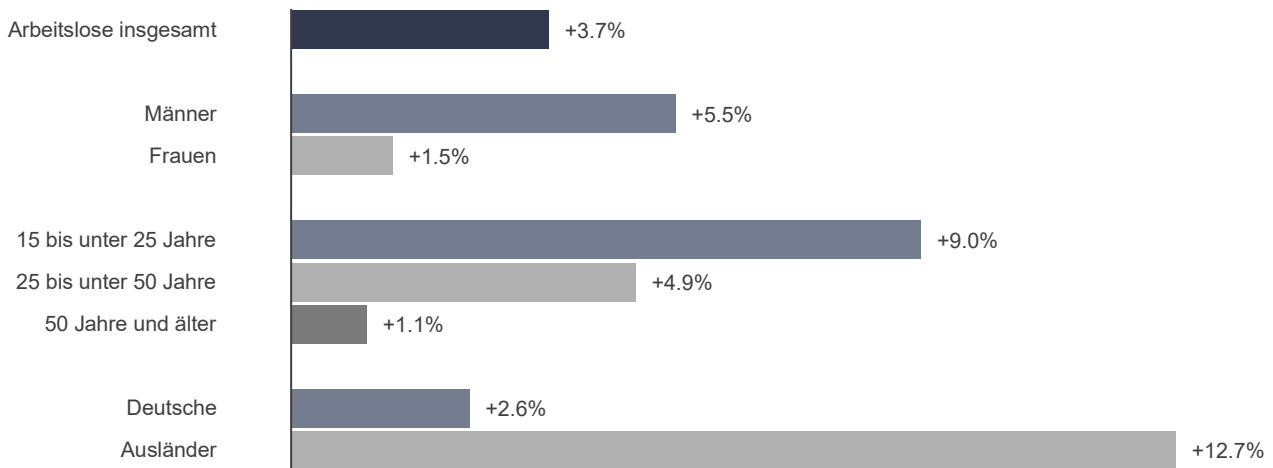
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Mansfeld-Südharz

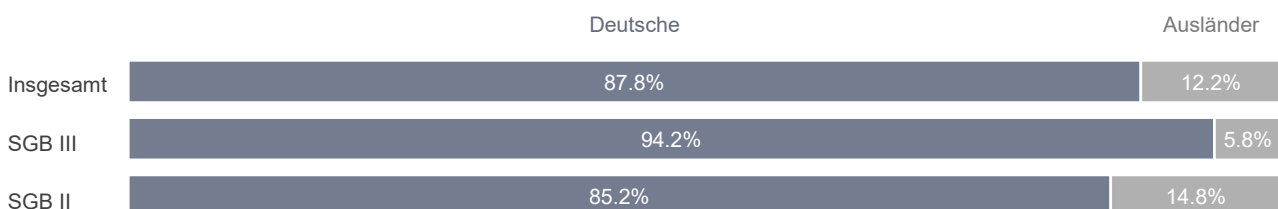
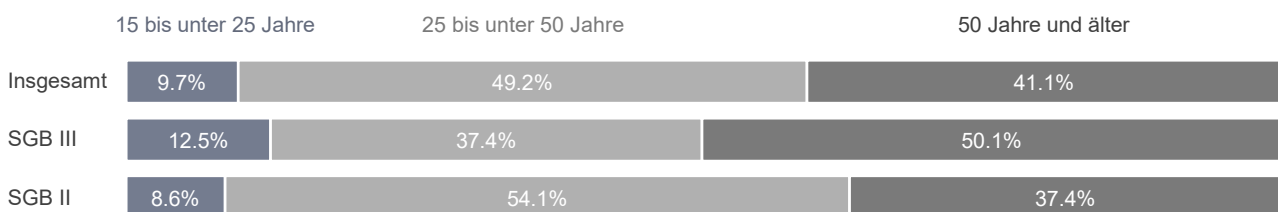
Juni 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +1% bei 50-Jährigen und Älteren bis +13% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

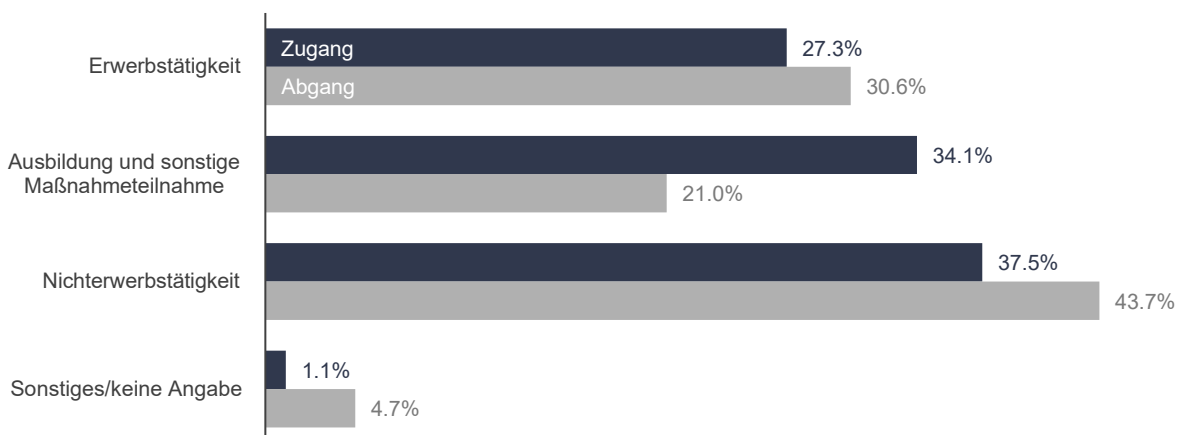
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Mansfeld-Südharz

Juni 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.026 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 88 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 914 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 96 weniger als im Juni 2023. Seit Jahresbeginn gab es 6.088 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 439 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.215 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 364 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 280 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 280 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 3 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.026	59	6,1	88	9,4	6.088	439	7,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	280	14	5,3	29	11,6	2.001	-10	-0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	238	-4	-1,7	4	1,7	1.780	-62	-3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	20	250,0	23	x	118	81	218,9
Selbständigkeit	6	-	-	3	100,0	29	-2	-6,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	350	63	22,0	100	40,0	1.567	334	27,1
Nichterwerbstätigkeit	385	-5	-1,3	-22	-5,4	2.383	132	5,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	253	10	4,1	-25	-9,0	1.589	107	7,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	110	-21	-16,0	-1	-0,9	689	43	6,7
Sonstiges/keine Angabe	11	-13	-54,2	-19	-63,3	137	-17	-11,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	914	-256	-21,9	-96	-9,5	6.215	364	6,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	280	-63	-18,4	-3	-1,1	1.856	27	1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	239	-37	-13,4	-5	-2,0	1.489	-68	-4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	-26	-49,1	3	12,5	259	92	55,1
Selbständigkeit	6	1	20,0	-1	-14,3	32	-12	-27,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	192	-138	-41,8	-43	-18,3	1.507	155	11,5
Nichterwerbstätigkeit	399	-27	-6,3	-32	-7,4	2.528	151	6,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	269	-21	-7,2	6	2,3	1.681	109	6,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	89	-7	-7,3	-25	-21,9	588	64	12,2
Sonstiges/keine Angabe	43	-28	-39,4	-18	-29,5	324	31	10,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

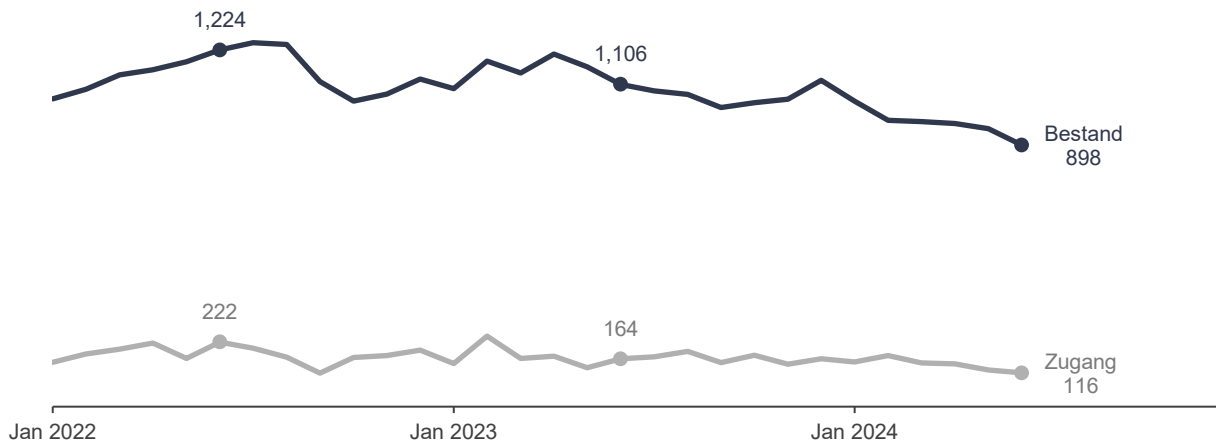
Gemeldete Arbeitsstellen

Mansfeld-Südharz

Juni 2024

Im Juni waren 898 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 56 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 208 Stellen weniger (-19 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 116 neue Arbeitsstellen, das waren 48 oder 29 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 867 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 159 oder 15%. Zudem wurden im Juni 168 Arbeitsstellen abgemeldet, 42 oder 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.023 Stellenabgänge (+5).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	116	-10	-7,9	-48	-29,3	867	-159	-15,5
dar. sofort zu besetzen	79	-16	-16,8	-39	-33,1	595	-77	-11,5
sozialversicherungspflichtig	114	-8	-6,6	-43	-27,4	849	-140	-14,2
dar. sofort zu besetzen	78	-16	-17,0	-35	-31,0	586	-68	-10,4
Bestand	898	-56	-5,9	-208	-18,8	972	-179	-15,5
dar. sofort zu besetzen	870	-58	-6,3	-202	-18,8	934	-177	-15,9
sozialversicherungspflichtig	892	-54	-5,7	-191	-17,6	965	-166	-14,7
dar. sofort zu besetzen	864	-58	-6,3	-185	-17,6	927	-165	-15,1
Abgang	168	24	16,7	-42	-20,0	1.023	5	0,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	164	24	17,1	-38	-18,8	1.000	11	1,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

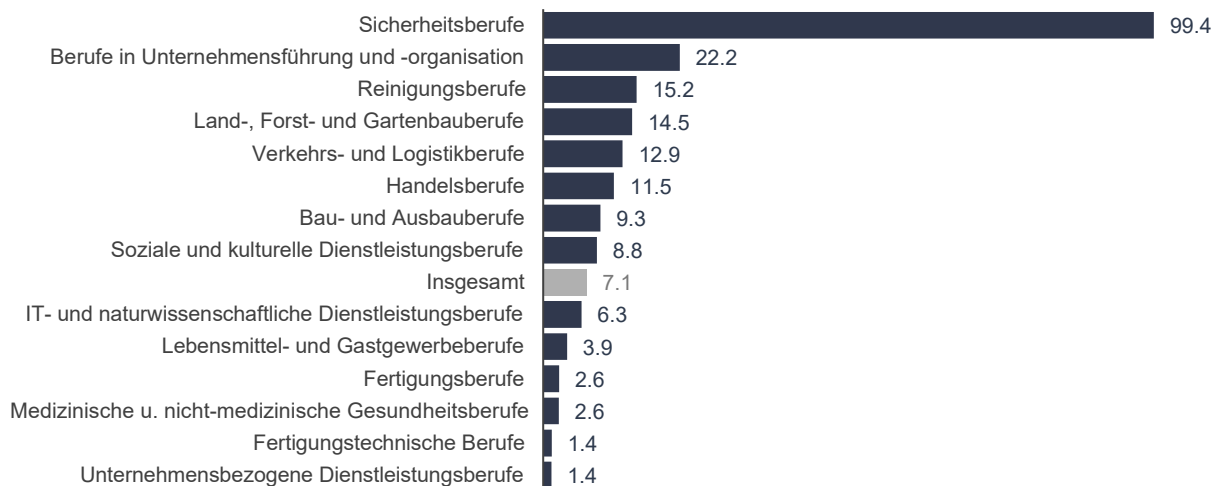
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Mansfeld-Südharz

Juni 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.336	100	117	1,9	226	3,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	448	7,1	2	0,4	2	0,4
Fertigungsberufe	312	4,9	14	4,7	-29	-8,5
Fertigungstechnische Berufe	212	3,3	-2	-0,9	-1	-0,5
Bau- und Ausbauberufe	812	12,8	12	1,5	47	6,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	399	6,3	10	2,6	11	2,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	226	3,6	24	11,9	19	9,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	569	9,0	22	4,0	26	4,8
Handelsberufe	738	11,6	35	5,0	29	4,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	622	9,8	12	2,0	31	5,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	75	1,2	2	2,7	8	11,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	50	0,8	4	8,7	8	19,0
Sicherheitsberufe	497	7,8	-4	-0,8	3	0,6
Verkehrs- und Logistikberufe	802	12,7	27	3,5	57	7,7
Reinigungsberufe	456	7,2	-12	-2,6	-1	-0,2
Keine Angabe	118	1,9	-29	-19,7	16	15,7
Gemeldete Arbeitsstellen	898	100	-56	-5,9	-208	-18,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	31	3,5	1	3,3	13	72,2
Fertigungsberufe	121	13,5	1	0,8	-27	-18,2
Fertigungstechnische Berufe	151	16,8	-8	-5,0	-6	-3,8
Bau- und Ausbauberufe	87	9,7	-2	-2,2	-4	-4,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	103	11,5	-3	-2,8	-19	-15,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	88	9,8	-2	-2,2	-1	-1,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	65	7,2	-18	-21,7	-26	-28,6
Handelsberufe	64	7,1	-14	-17,9	-7	-9,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	28	3,1	-7	-20,0	-25	-47,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	55	6,1	-4	-6,8	-15	-21,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	8	0,9	-	-	-13	-61,9
Sicherheitsberufe	5	0,6	1	25,0	-16	-76,2
Verkehrs- und Logistikberufe	62	6,9	-1	-1,6	-23	-27,1
Reinigungsberufe	30	3,3	-	-	-39	-56,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

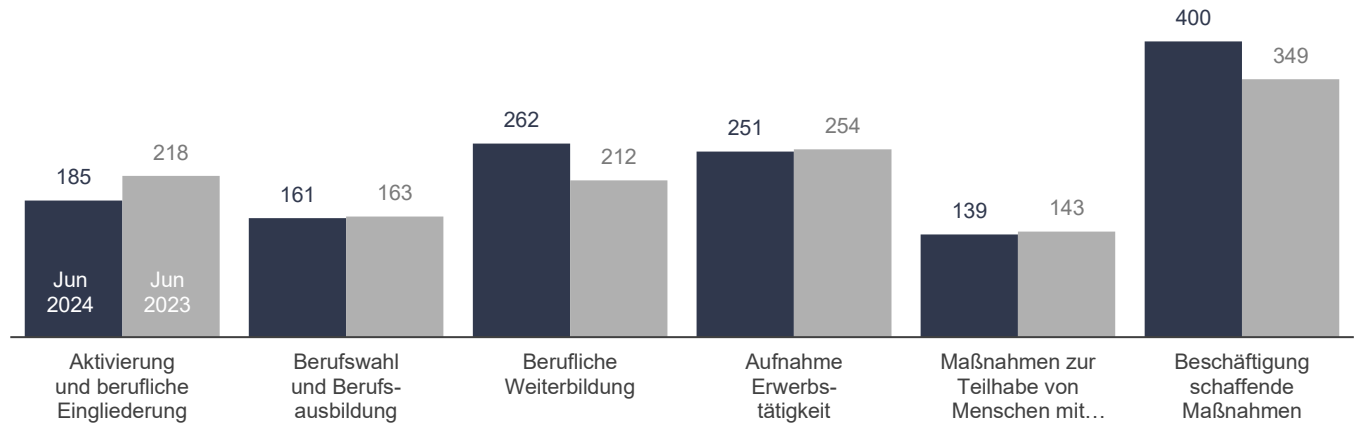
Mansfeld-Südharz

Juni 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	259	-119	-31,5	-112	-30,2	1.699	-33	-1,9
Berufswahl und Berufsausbildung	7	*	*	4	133,3	35	-8	-18,6
Berufliche Weiterbildung	30	-1	-3,2	2	7,1	225	14	6,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	-19	-33,3	-9	-19,1	266	27	11,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-5	-62,5	-5	-62,5	31	-6	-16,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	44	-13	-22,8	5	12,8	305	105	52,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	4	1	33,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	185	-91	-33,0	-33	-15,1	190	40	26,3
Berufswahl und Berufsausbildung	161	-	-	-2	-1,2	165	-0	-0,1
Berufliche Weiterbildung	262	-19	-6,8	50	23,6	271	65	31,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	251	-1	-0,4	-3	-1,2	241	-11	-4,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	139	-	-	-4	-2,8	145	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	400	-14	-3,4	51	14,6	329	59	21,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	229	39	20,5	19	9,0	1.009	172	20,5
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-1	-14,3	*	*	54	10	22,7
Berufliche Weiterbildung	50	5	11,1	16	47,1	230	34	17,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	-10	-20,4	-6	-13,3	253	2	0,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-4	-57,1	-5	-62,5	47	10	27,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	42	33	x	9	27,3	142	75	111,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

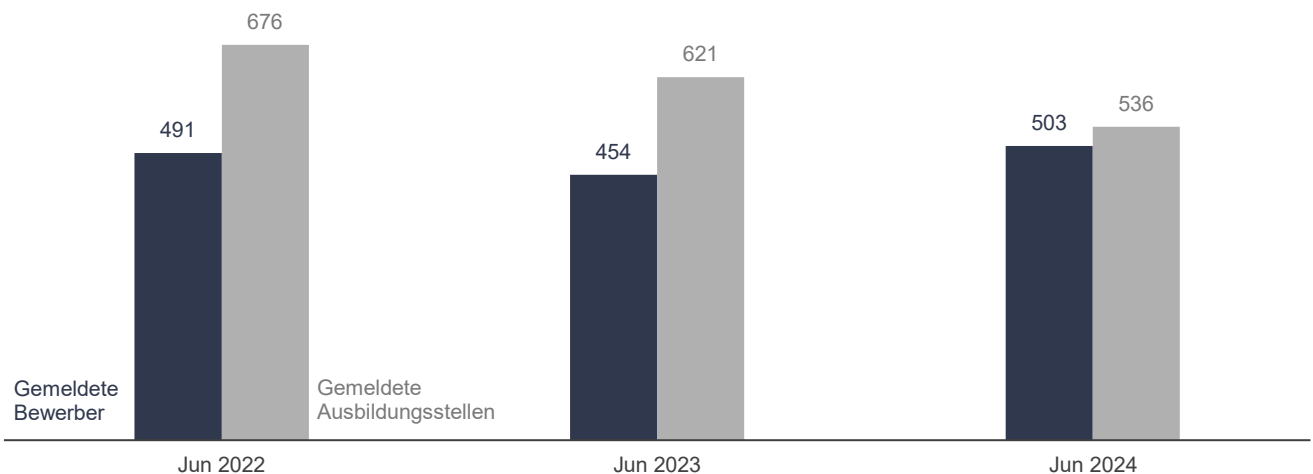
Ausbildungsmarkt

Mansfeld-Südharz

Juni 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 503 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 49 mehr als im Vorjahreszeitraum (+11%). Zugleich gab es 536 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 85 (-14%). Ende Juni waren 219 Bewerber noch unversorgt und 343 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+10 oder +5%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-51 oder -13%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	503	49	10,8	454	491
versorgte Bewerber	284	39	15,9	245	278
einmündende Bewerber	177	31	21,2	146	175
andere ehemalige Bewerber	87	22	33,8	65	69
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	20	-14	-41,2	34	34
unversorgte Bewerber	219	10	4,8	209	213
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	536	-85	-13,7	621	676
betriebliche Ausbildungsstellen	532	-85	-13,8	617	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	4	-	-	4	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	343	-51	-12,9	394	414
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,07	x	x	1,37	1,38
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,57	x	x	1,89	1,94

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Mansfeld-Südharz (Arbeitsort)

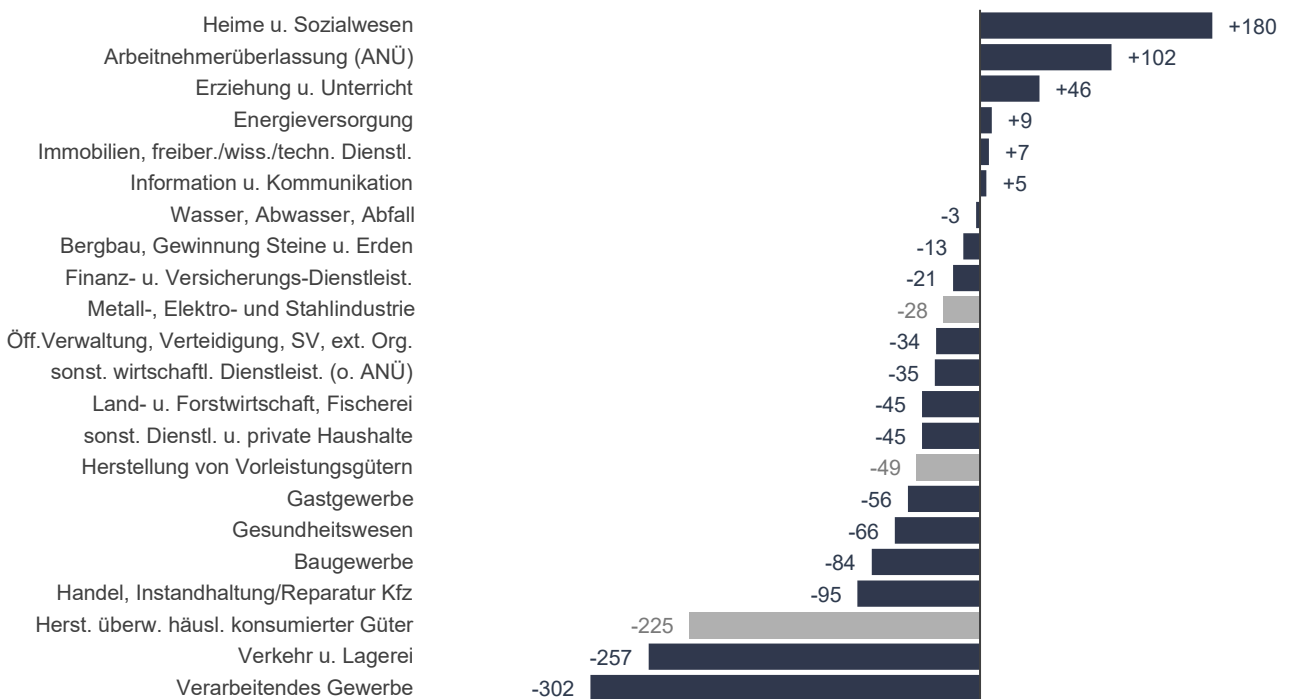
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 40.265. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 707 oder 1,7%, nach -911 oder -2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+180 oder +3,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-302 oder -4,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	40.265	40.801	40.328	40.264	40.972	-707	-1,7
49,0% Männer	19.736	20.123	19.831	19.693	20.044	-308	-1,5
51,0% Frauen	20.529	20.678	20.497	20.571	20.928	-399	-1,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	3.997	4.142	3.657	3.727	3.891	106	2,7
60,9% 25 bis unter 55 Jahre	24.518	24.847	24.871	24.891	25.215	-697	-2,8
28,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	11.350	11.419	11.419	11.306	11.466	-116	-1,0
64,0% Vollzeit	25.772	26.215	25.823	25.876	26.135	-363	-1,4
36,0% Teilzeit	14.493	14.586	14.505	14.388	14.837	-344	-2,3
96,1% Deutsche	38.679	39.164	38.791	38.791	39.545	-866	-2,2
3,9% Ausländer	1.586	1.637	1.537	1.473	1.427	159	11,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Mansfeld-Südharz

März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.673	-162	-2,4
davon			
mit 1 Person	4.021	-112	-2,7
mit 2 Personen	1.325	-64	-4,6
mit 3 Personen	600	-5	-0,8
mit 4 Personen	385	1	0,3
mit 5 und mehr Personen	342	18	5,6
darunter			
Single-BG	4.021	-110	-2,7
Alleinerziehende-BG	1.114	-25	-2,2
Partner-BG ohne Kinder	693	-30	-4,1
Partner-BG mit Kindern	753	-8	-1,1
nicht zuordenbare BG	92	11	13,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.868	-36	-1,9
davon: mit 1 Kind	894	-53	-5,6
mit 2 Kindern	537	-8	-1,5
mit 3 und mehr Kindern	437	25	6,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.971	-155	-1,3
darunter			
Männer	6.185	-26	-0,4
Frauen	5.786	-129	-2,2
Leistungsberechtigte (LB)	11.454	-129	-1,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.257	-107	-0,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.546	-83	-1,0
darunter			
Männer	4.382	32	0,7
Frauen	4.164	-115	-2,7
davon			
unter 25 Jahre	1.404	85	6,4
25 bis unter 55 Jahre	4.861	-109	-2,2
55 Jahre und älter	2.281	-59	-2,5
darunter			
Deutsche	7.079	-105	-1,5
Ausländer	1.467	22	1,5
darunter			
Alleinerziehende	1.109	-24	-2,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.711	-24	-0,9
darunter			
unter 3 Jahre	536	-19	-3,4
3 bis unter 6 Jahre	584	2	0,3
6 bis unter 15 Jahre	1.483	1	0,1
über 15 Jahre	108	-8	-6,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	197	-22	-10,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	517	-26	-4,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	235	-10	-4,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	282	-16	-5,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

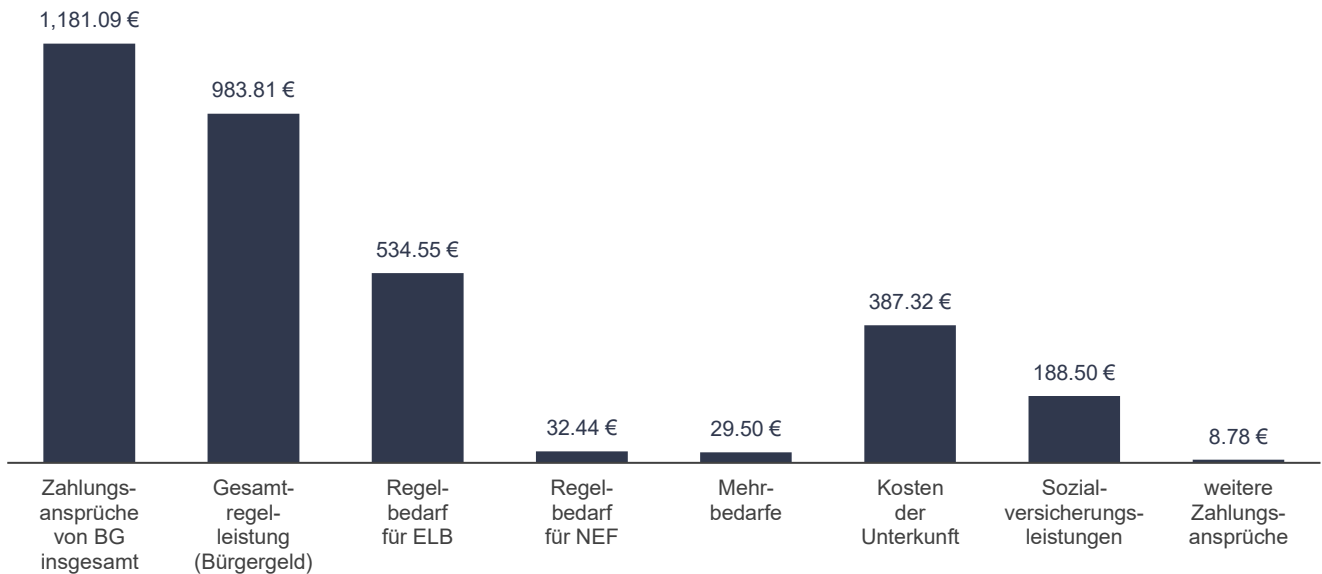
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Mansfeld-Südharz

März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	7.881.400	1.181	6.673	1.181
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	6.564.935	984	6.669	984
Regelbedarf für ELB	3.567.029	535	6.300	566
Regelbedarf für NEF	216.443	32	957	226
Mehrbedarfe	196.872	30	2.713	73
Kosten der Unterkunft	2.584.591	387	6.177	418
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.565.092	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.257.887	189	6.659	189
weitere Zahlungsansprüche	58.577	9	-	-
sonstige Leistungen	56.692	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.440	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	134	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	312	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.